

An die Einwohnerinnen und Einwohner

**Die 19. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz findet
am Mittwoch, 22. April 2026, um 19 Uhr
im Gemeindezentrum „Hasengrund“ statt.**

Leitung der Sitzung: Ortsvorsteher Christian Kellner

TOP

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Tagesordnung
 - 1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung des Ortschaftsrates
 - 1.4 Information des Ortsvorstehers
- 2 Beschlussfassung
 - 2.1 Haushalt 2025 – Jahresabrechnung und Übertragung nicht verwendeter Mittel
 - BSV 05/2026
 - BSV 06/2026
 - BSV 07/2026
 - 2.2 Ortschaftsratsmittel 2026 – Entscheidung über 18 Anträge
 - BSV 08/2026: AWO Plauen - Vogtland gGmbH – Seniorenarbeit Jößnitz
 - BSV 09/2026: Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V. – Exkursion Steinsdorftreffen
 - BSV 10/2026: Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V. – Gemeinsam geht's besser
 - BSV 11/2026: Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V. – Dorffest 2026

- BSV 12/2026: Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V. – sonstige Veranstaltungen
- BSV 13/2026: Röttiser Dorfgemeinschaft e.V. – Zuschuss Betriebskosten
- BSV 14/2026: Golfclub Plauen e.V. – Schnuppergolfer
- BSV 15/2026: Golfclub Plauen e.V. – Anschaffung Trolleys und Schläger
- BSV 16/2026: Golfclub Plauen e.V. – Schläger in die Hand, Alltag aus dem Kopf
- BSV 17/2026: SG Jößnitz e.V. – Förderung Jugendarbeit
- BSV 18/2026: Jugendfeuerwehr Jößnitz – Teilnahme Wettkampf Jugendfeuerwehr
- BSV 19/2026: Jugendfeuerwehr Jößnitz – Lasertag
- BSV 20/2026: Jugendfeuerwehr Jößnitz – Beschaffung Übungsfeuerlöscher
- BSV 21/2026: Wir für Jößnitz e.V. – Ortsblatt
 - Kostenübersicht Ortsblatt 2025
 - Richtlinie zur Vergabe von Ortschaftsratsmitteln für das Ortsblatt
- BSV 22/2026: Wir für Jößnitz e.V. – Unterstützung Vereinsarbeit
- BSV 23/2026: Jößkids e.V. – Keramik-Brennofen
- BSV 24/2026: Jößkids e.V. – Basketballkorb Schulhof
- BSV 25/2026: Ev.-luth. Kirchgemeinde Jößnitz – Kirche Jößnitz

3 Einwohnerfragestunde

4 Anfragen

Freundliche Grüße



Christian Kellner

PROTOKOLL

zur 19. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz, am 22. April 2026

öffentlicher Teil:

anwesend: Christian Kellner, Tim Richter, Georg Schatzberg, Albrecht Söllner, Christoph Stengel, Stefanie Stenzel

entschuldigt: Sven Opitz, Anton Schmidt

Presse: Freie Presse, Herr Jubelt

Bürger: Herr Distler, Frau Schier, Herr Franz, Herr Rauh, Herr Albig, Herr Düring, Herr Göhler, Frau Hellfritsch, Herr und Frau Wunderlich

TOP 1

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher, Herrn Kellner.

Herr Kellner begrüßt alle anwesenden Gäste, den Vertreter der Freien Presse und die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Die Einladung zur Sitzung wurde form- und fristgerecht zugestellt.

Herr Kellner weist gemäß §39 Abs.1 SächsGemO darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Die Niederschrift dieser Sitzung wird von den Ortschaftsräten Stephanie Stenzel und Georg Schatzberg auf Richtigkeit geprüft und die Unterzeichnung übernommen. Protokollführerin ist Frau Koch. Zustimmung aller Ortschaftsräte.

1.1

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

1.2

Herr Kellner fragt nach, ob es zur Tagesordnung Änderungswünsche oder Ergänzungen gibt.

Herr Stengel beantragt die Beschlussvorlage 21/2026 - Bereitstellung von Ortschaftsmitteln für das Ortsblatt - einschließlich der enthaltenen Richtlinie der Ortsverwaltung von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Stengel möchte die Begründung wortwörtlich in das Protokoll zur Sitzung aufgenommen haben (siehe Anhang).

Herr Kellner nimmt Bezug auf die Begründung und stellt fest, dass wiederholt Unwahrheiten verbreitet werden und das dazu bereits vorberaten wurde. Außerdem liegen zum Thema Ortsblatt bereits mehrere Protokolle vor. Er bittet um Abstimmung zur Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

1.3

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 18. Sitzung wurde allen Ortschaftsräten zugestellt. Es gibt keine Hinweise oder Änderungen.

1.4

Herr Kellner informiert:

- Die Unterlagen zur Reprädikatisierung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ wurden fristgemäß eingereicht. Am 26.08. besucht der Landesbeirat den Ort zur Prüfung. Die Fortschreibung des touristischen Entwicklungskonzeptes kann in der ÖV Jößnitz eingesehen werden.
- Barfußpfad im Schloßpark: Es fand ein Termin mit dem Landesdenkmalschutz statt. Die Anordnung zwischen zwei Wegen, im hinteren Bereich des Parks, wird als unproblematisch angesehen. Auflage: Baustoffe sollen hauptsächlich aus Holz oder Naturstein bestehen.
- Informationen zum Stand Plauensche Straße: Auf Anfrage im Stadtrat wurde mitgeteilt, dass die Einreichungsphase am seit 7.4.2026 abgeschlossen ist. Die Landesdirektion prüft die nun die Unterlagen.
- Bauhof Jößnitz: Die Containerlösung wurde verworfen. Die Fahrzeughalle des Bauhofes Soll umgebaut werden, sodass im Gebäude ein Aufenthaltsraum entsteht.
- Ein eingelagerter Anhänger, der nicht mehr benötigt wird, soll an Herrn Albrecht Söllner verkauft werden.
- Eine Verlegung des Containerstandortes vom Parkplatz am Bahnhof ist nicht möglich. Die Wegnahme des Kleidercontainers ist veranlasst. Damit entfallen sicherlich die neuerlichen Altkleiderablagerungen.
- Die Pfaffenmühle stellte eine Anfrage zu Außenübernachtungsmöglichkeiten, in Form von Schlaffässern, im Bereich des Wildgeheges. Da das Vorhaben im Außenbereich liegt, ist die Umsetzung nur mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan möglich. Herr Kellner findet diese Idee eine sehr gute Sache bezüglich des Erholungsortes und wird sich in der Stadtverwaltung dafür einsetzen.

Herr Söllner würde in Bezug auf die Anfrage der Pfaffenmühle die Gesetzmäßigkeiten einhalten wollen, um die Gleichbehandlung zu wahren. Er möchte weitere Infos über das Projekt Barfußpfad. Die PV-Anlage im Gelände der Bildungsstätte hätte so nicht genehmigt werden dürfen. Die Blickbeziehung zum Warthübel sollte nach Meinung des früheren Gemeinderates und der Bürgermeisterin geschützt bleiben. Schon mit dem Bau der Berufsgenossenschaftlichen Bildungsstätte Jößnitz wurde darauf geachtet. Nun wird das von den Ämtern ignoriert.

Herr Kellner begründet diese Maßnahme der BG mit der Versorgung mit Energie vor Ort. Es ist eine nachhaltige Investition in den Standort, die die Wirtschaftlichkeit stärkt. Für die Anlage liegt eine Genehmigung vor (auch der Ortschaftsrat wurde dazu informiert) und sie befindet sich auf dem Gelände der BG.

TOP 2 - Beschlussfassung

Herr Kellner zeigt die Haushaltsüberwachungsliste. Diese wurde an alle Ortschaftsräte bereits im Februar 2026 zugestellt.

Herr Söllner gibt zu bedenken, dass die Prämien aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, in Höhe von 1000,00 Euro bzw. 1300,00 Euro in den Haushalt der Ortschaftsmittel eingeflossen sind, obwohl es eigentlich Prämien für die Maßnahme waren. Er möchte klarstellen, es sind Anerkennungen, keine Ortschaftsmittel.

Herr Kellner: 1000,00 Euro des Kreiswettbewerbs wurden im Jahr 2025 an den Verein „Wir für Jößnitz e.V.“ im Rahmen von UDHZ ausbezahlt. Weitere 1000,00 Euro des Landeswettbewerbs sind nach 2026 übertragen und weiterhin als Prämie verfügbar. Die Aufwandsentschädigung von 300,00 Euro wurde zur Begleichung der anteiligen Kosten für die Busfahrt nach Hoyerswerda verwendet.

2.1. Haushalt 2025

Beschluss-Nr. 05/2026

Der Ortschaftsrat beschließt die Jahresabrechnung der Ortschaftsmittel für 2025 entsprechend der Anlage zu diesem Protokoll.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 06/2026

Jahresrechnung 2026

Der Ortschaftsrat beschließt die nicht verwendeten Mittel aus dem Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 4.286,02 Euro sollen mit folgender Verwendung nach 2026 übertragen werden:
Unterstützung Vereine.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 07/2026

Jahresrechnung 2026

Der Ortschaftsrat beschließt Stand und Verwendung der eingesparten Mittel aus den Vorjahren (sog. Rücklage) und beschließt die eingesparten mittelaus Vorjahren in Höhe von
Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2.2. Ortschaftsratsmittel 2026

Beschluss-Nr: 08/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an die AWO Plauen – Vogtland gGmbH für Seniorenarbeit Jößnitz, in Höhe von 1.000,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 09/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V. für Exkursion Steinsdorftreffen, in Höhe von 500,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr: 10/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V. für „Gemeinsam geht's besser“, in Höhe von 150,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 11/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V. für Dorffest 2026, in Höhe von 1.500,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 12/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V. für sonstige Veranstaltungen, in Höhe von 400,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 13/2026

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Verein Röttiser Dorfgemeinschaft e.V. für Zuschuss Betriebskosten, in Höhe von 500,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 14/2026

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Golfclub Plauen e.V. für Schnuppergolfer, in Höhe von 1.500,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 15/2026

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Golfclub Plauen e.V. für Anschaffung Trolleys und Schläger, in Höhe von 750,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 16/2026

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Golfclub Plauen e.V. für „Schläger in die Hand, Alltag aus dem Kopf“, in Höhe von 750,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 17/2026

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Verein SG Jöbnitz e.V. – Förderung Jugendarbeit, in Höhe von 1.675,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 18/2026

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an die Jugendfeuerwehr Jöbnitz, für Wettkampf Jugendfeuerwehr, in Höhe von 1000,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss 19/2026

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an die Jugendfeuerwehr Jöbnitz, für Lasertag, in Höhe von 350,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr Söllner schlägt zum Beschluss 20/2026 vor, dass der Jöbninger Ortschaftsrat diesen Betrag von 150,00 Euro aus privaten Mitteln finanziert. Alle nicht anwesenden OR sollen dazu noch zur Meinung und Unterstützung gefragt werden.

Herr Kellner bittet im Protokoll zu hinterlegen, dass die anwesenden Ortschaftsräte die Finanzierung der beiden Übungsfeuerlöcher übernehmen. Die zwei fehlenden Ortschaftsräte werden dahingehend angefragt.

Beschluss-Nr: 20/2026

Der Ortschaftsrat Jöbnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an die Jugendfeuerwehr Jöbnitz, für Beschaffung zweier Übungsfeuerlöcher, in Höhe von 150,00 Euro.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr: 22/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Verein Wir für Jößnitz e.V. für Unterstützung Vereinsarbeit in Höhe von 550,00 Euro

Abstimmung: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2 Ortschaftsräte konnten wegen Befangenheit nicht abstimmen.

Beschluss-Nr: 23/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Verein Jößkids e.V. für Keramik-Brennofen, in Höhe von 3.800,00 Euro

Abstimmung: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2 Ortschaftsräte konnten wegen Befangenheit nicht abstimmen.

Beschluss-Nr: 24/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Verein Jößkids e.V. für Basketballkorb Schulhof, in Höhe von 1.000,00 Euro

Abstimmung: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2 Ortschaftsräte konnten wegen Befangenheit nicht abstimmen.

Beschluss-Nr: 25/2026

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an die Ev.-luth. Kirchgemeinde Jößnitz für Kirche in Jößnitz, in Höhe von 1.250,00 Euro

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3

Herr Kellner: Beantwortung einer Anfrage aus der letzten Sitzung:

Der Containerstellplatz, derzeit auf dem Parkplatz Plauensche Straße, ist an einer anderen Stelle in Jößnitz nicht möglich.

Herr Söllner bittet um Prüfung durch die zuständige Verkehrsbehörde, ob an der Kreuzung Pfarrweg / Hoher Weg, aus Gründen der Sicherheit, ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann. Die Kreuzung nicht bzw. sehr schlecht einsehbar.

Am Schulweg war früher ein Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ (VZ 250) mit Zusatzschild „Anlieger frei“ angebracht. Dieses sollte wieder angeordnet und aufgestellt werden.

Begründung: Der Schulweg hat eine sehr schmale Fahrbahn und keinen separaten Gehweg.

Herr Söllner fragt nach der Betriebserlaubnis für das Gemeindezentrum „Hasengrund“. Es liegen aktuell keine Informationen an die Ortschaftsräte oder Vereine vor. Der Ortschaftsrat muss in dieses Verfahren einbezogen werden. Er gibt zu bedenken, dass an dieser Stelle durch den Betreiber nicht gespart werden kann, da die Halle mit einer Besucherbegrenzung auf 200 Personen für Veranstaltungen nicht mehr nutzbar sein wird. Das Gebäude ist gemäß Eingemeindungsvereinbarung für den Ort als Kultur-, Heimatpflege- und Ortsgestaltungsstätte festgelegt.

Herr Kellner: Seitens der Stadtverwaltung Plauen läuft aktuell eine Prüfung. Es wurde bereits an die Stadtverwaltung übermittelt, dass Veranstaltungen mit herabgesetzter Besucherzahl (weniger als 300), die jährlich im „Hasengrund“ stattfinden, wirtschaftlich nicht mehr darzustellen sind. Es liegen im Moment keine greifbaren Informationen vor.

Herr Söllner mit einer weiteren Anfrage:

Ist es richtig, dass Jößnitzer Vereine diese Veranstaltungshalle einmal im Jahr kostenfrei für eine Jahreshauptversammlung nutzen dürfen? Wieso konnte dann nur die Freiwillige

Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung durchführen und der Feuerwehrverein Jößnitz e.V. hätte Miete bezahlen sollen?

Herr Kellner: Der Feuerwehrverein Jößnitz e.V. hat die Jahreshauptversammlung in der Fahrzeughalle, wie bereits in den Vorjahren auch, durchgeführt. Eine Anfrage zur Hallennutzung im Hasengrund gab es nicht. Auch ihm liegt es frei, diese zu nutzen.

Herr Schatzberg informiert, dass am 10. Juni 2026 die Zwangsversteigerung des ehemaligen Ferienhotels stattfindet.

Herr Schatzberg fragt nach, warum der Wasserstand des Schlossparkteiches abgesenkt wurde.

Herr Kellner: Der Springbrunnenring wird alle 2 Jahre vom angesammelten Teichschlamm befreit. Das ist nötig, da sonst ein einwandfreier Betrieb nicht mehr gewährleistet ist. Der Wasserstand muss dazu abgesenkt werden. Die Reinigung erfolgte heute früh. Nach dem Absenken des Wasserpegels wurde sichtbar, dass das Schlämmen des Teiches zeitnah dringend erforderlich ist. Der Teich wird bereits wieder angestaut.

Keine weiteren Anfragen.

Ende öffentlicher Teil: 20:34 Uhr

Protokoll: Ramona Koch
Datum/Unterschrift:

12.5.26 R. Koch

Stefanie Stenzel
Ortschaftsrat
Datum/Unterschrift:

12.05.2026 S. Stenzel

Georg Schatzberg
Ortschaftsrat
Datum/Unterschrift:

G. Schatzberg

Christian Kellner
Ortsvorsteher
Datum/Unterschrift:

12.05.26 C. Kellner

TOP Anträge zur Tagesordnung

CS: Wir beantragen, die Beschlussvorlage 21/2026

„**Bereitstellung von Ortschaftsmitteln für das Ortsblatt**
einschließlich der enthaltenen **Richtlinie der Ortsverwaltung**“

von der Tagesordnung zu nehmen.

Begründung:

In dem Beschluss werden dem **herausgebenden Verein** Bedingungen gestellt, die deutlich von dem abweichen, was anderen Vereinen abverlangt wird.

Dies erscheint uns besonders herabsetzend, da – im Unterschied zu anderen Vereinen, die **auch Mittel für eigene Zwecke** beantragen – dem Verein selbst **kein einziger Cent** zugutekommt.

Sämtliche Mittel und Einnahmen für das Blatt werden ausschließlich dafür verwendet und nicht für den Verein oder seine Mitglieder.

Gleichzeitig hat die Ortsverwaltung im vergangenen Monat nach sechs Jahren ihre **logistische Unterstützung kurzfristig eingestellt** und deren ehrenamtliche Übernahme gefordert. Auch dies haben wir inzwischen – ebenso wie alle weiteren anfallenden Tätigkeiten – ehrenamtlich übernommen.

Zugleich behält sich die Ortsverwaltung lt. **Beschluss und zugehöriger Richtlinie** vor, die Mittel nach eigenem Ermessen zu kürzen und den Verein damit faktisch zu sanktionieren.

Beispielhaft seien nur drei Punkte genannt:

- Die Kosten sollen „erheblich gesenkt“ werden, ohne dass konkrete Maßstäbe vereinbart werden.
- Der Verein soll laut Richtlinie für die ehrenamtlichen Zusteller eine fristgerechte Zustellung garantieren.
- Die Mittel sollen nur tranchenweise und ohne feste Termine ausgezahlt werden, obwohl bereits ein Vierteljahr vorfinanziert wurde.

Zum Zweiten enthält der Beschlusstext einseitige Darstellungen der Ortsverwaltung, wonach Zuständigkeiten im Ortsblatt nicht geregelt seien. Dies entspricht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten.

Unberücksichtigt bleibt hingegen, dass der Ortsvorsteher durch **einen von ihm dem Ortsblatt illegal beigelegten Einleger** selbst grundlegende Regeln nicht eingehalten hat und daher nicht mehr Teil der Redaktion ist.

Einen solchen, aus unserer Sicht **politisch motivierten Beschlusstext** können wir nicht akzeptieren.

Zur Richtlinie ist zu sagen, dass sie erst einen Tag vor der Vorberatung vorlag; auch eine angekündigte Stellungnahme der Stadtverwaltung lag erst heute Morgen vor. Für entscheidungsrelevante Unterlagen sieht die geltende Geschäftsordnung des Stadtrats jedoch eine Frist von 10 Tagen vor.

Wir stellen hiermit **wiederholte** Verstöße gegen die Geschäftsordnung fest – insbesondere bei Fristen, der einseitigen Formulierung von Beschlussvorlagen und der Sitzungsleitung.

Wir sehen dadurch die ordnungsgemäße Willensbildung im Ortschaftsrat beeinträchtigt und **missbilligen** dieses Vorgehen ausdrücklich.

Ich bitte, diesen Antrag zur Streichung des Beschlusses 21/2026 von der Tagesordnung - inklusive unserer Begründung - wörtlich ins Protokoll aufzunehmen.